

Tag der offenen Tür an der RS Rain

(ho) Mit einem Schnuppernachmittag für zukünftige Schüler und ihre Eltern wollten Schulleitung und Lehrkräfte der Staatlichen Realschule Rain einen kleinen Überblick davon vermitteln, welche vielfältigen Aktivitäten im Unterricht und in den Wahlfächern am Nachmittag angeboten werden.



Unser Bild zeigt zahlreiche interessierte Schüler und Eltern im Werkraum zusammen mit Fachlehrerin Erika Woissetschlagger-Kapfer bzw. im Biologiesaal mit RSLin Heidrun Printz.



Dass der Leseerziehung und –förderung viel Bedeutung zukommen, wurde sowohl durch die Arbeit der Schülerzeitung als auch durch den reichen Bestand der Schülerbibliothek und durch Lesedarbietungen im Märchenzelt deutlich. In der Schulküche gab es Kochvorführungen, deren „Ergebnisse“ gleich vor Ort probiert werden konnten. Auch „Brot, gebacken wie in der Steinzeit“ durfte in einem Klassenzimmer versucht werden. Einzelne Fächer, wie Englisch, Französisch oder Religion stellten sich in kleinen Ausstellungen und mit verschiedenen Quizaufgaben vor, während in den naturwissenschaftlichen Räumen in Physik, Chemie und Biologie Versuche stattfanden, die die jungen Zuschauer in Erstaunen versetzten.

Kinder, die sich körperlich betätigen wollten konnten sich im Spielraum bei Tischtennis, Kicker und Airhockey austoben. Verschiedene Gruppierungen von Schülerrinnen zeigten, was sie im Wahlfach „Tanz“ bei Frau Feichtinger gelehrt hatten. Darüber hinaus hatten die zahlreichen Besucher bei den Führungen durch das Schulgebäude die Gelegenheit, das handwerkliche Geschick vieler Schüler zu bewundern. So gab es im Textilraum

unterschiedliche Exponate aus verschiedenen Stoffen und der Schwerpunkt der Ausstellung im Werkraum lag auf gelungenen Arbeiten aus dem Werkstoff Holz. Der musische Bereich wurde abgedeckt durch etliche Proben der Bläser – und Gitarrengruppe. Auf besonderes Interesse stieß die Vorstellung von bei uns weniger bekannten Instrumenten, nämlich Djembes und Boomwhackers, im Musiksaal, während im Kunstsaal großformatige Malarbeiten zu sehen waren. In den IT – Räumen wurden die angehenden Realschüler mit den vielfältigen Möglichkeiten, am Computer zu arbeiten, vertraut gemacht.

Schulleiter Dr. Andreas Mack stellte abschließend fest, dass die Resonanz auf den Schnuppernachmittag durchwegs positiv ausgefallen sei.